

# Zielstrebig, vielfältig und sehr engagiert

Die VU Triesenberg hat gestern einhellig Dagmar Bühler-Nigsch als Landtagskandidatin nominiert.

Manuela Schädler

Dagmar Bühler-Nigsch war eine möglichst grosse Vielfalt in der Politik schon immer wichtig. Jetzt stellt sie sich selbst der Kandidatur und geht für die VU Triesenberg ins Rennen der Landtagswahlen. «Mit 51 Jahren stehe ich in der Mitte des Lebens mit einem – wie ich meine – an Lebenserfahrung und Kompetenzen gut gefüllten Rucksack», sagte sie gestern Abend im Gemeindesaal Triesenberg, der trotz der aktuellen Situation gut gefüllt war.

Unter den Gästen befanden sich das Regierungskandidatenteam der VU, Landtagsabgeordnete und Gemeinderäte. Die Nominierung der gebürtigen Schaanerin, die seit 23 Jahren in Triesenberg lebt, war unumstritten: Ihr Lebenslauf und vor allem auch ihr Engagement in der Freiwilligenarbeit sowie ihr Einsatz für die Gesellschaft qualifiziert sie für die Landtagsarbeit.

## Bildung, gesellschaftliche Gerechtigkeit und Umwelt

Vor der eigentlichen Nominierung richtete Daniel Risch im Namen des Regierungsteams einige Grussworte an die Gäste. «Es ist ein spezieller Moment, wenn jemand aus dem Schatten ins Rampenlicht steigt und sagt: Ja, ich will mich für unser Land einsetzen», sagte er. Auch Christoph Beck, Vorsteher von Triesenberg,



VU-Landtagskandidatin Dagmar Bühler-Nigsch (vorne) wurde von den Regierungskandidaten sowie Parteichef Günther Fritz und dem Ortsgruppenvorsitzenden Erich Sprenger unterstützt.

Bild: Daniel Schwendener

freute sich, mit Dagmar Bühler-Nigsch eine Persönlichkeit gefunden zu haben, die alles mitbringt, um im Landtag bestehen zu können. «Sie ist eine mutige, clevere Frau, die ihren Weg geht. Sie ist sehr zielgerichtet», weiss er aus eigener Erfahrung. Der Vorsteher hofft

sehr, dass Bühler-Nigsch die Berggemeinde im Hohen Haus vertreten kann.

Angelika Stöckel übernahm die Vorstellung der Kandidatin, da die zwei Frauen eine Freundschaft verbindet. «Sie hat viele Frauen bestärkt, ihren Weg zu gehen und Mut zu zei-

gen – wie mich auch», sagte sie. Bühler-Nigsch habe ihr zukunftsorientiertes Denken und Durchsetzungsvermögen beispielsweise als Initiantin der Kita in Triesenberg unter Beweis gestellt. Das Angebot stiess nicht gleich auf Begeisterung – heute gehört die Kita in

Triesenberg zu einer der erfolgreichsten in Liechtenstein. Dagmar Bühler-Nigsch berichtete über ihren Werdegang, das Berufs- und Familienleben. Die politische Karriere habe sie im Malbuner Gemeinderat begonnen, sagte sie schmunzelnd und meinte «Spass beiseite»,

als sie auf die Kernthemen zu sprechen kam, für die sie sich einsetzen möchte: Bildung für alle/lebenslanges Lernen, sozial gesellschaftliche Gerechtigkeit sowie Umwelt- und Klimaschutz.

## Symbolische Stärkung für das Hohe Haus

Der Lebensrucksack von Dagmar Bühler-Nigsch ist also reichlich mit Erfahrungen gefüllt. Auch wenn die VU Triesenberg nur eine Kandidatin für das Landtagsteam gewinnen konnte, ist die eine jedoch wie für das politische Parkett gemacht. Und um für das Hohe Haus wirklich gut ausgerüstet zu sein, übergab die Ortsgruppe ihr gestern noch einen Rucksack: Gefüllt mit Bürger Wasser und Salsiz der Dorfmetz, um Sitzungs-marathons durchzustehen, eine Skibrille, um auch bei konfusen Diskussionen klare Sicht zu behalten, und einen Schwingerhut, der Stärke, Mut und Ausdauer symbolisieren soll.

Zum Abschluss ergriff VU-Parteipräsident Günther Fritz das Wort. Er freute sich, mit Dagmar Bühler-Nigsch die 21. Kandidatin für die Vaterländische Union aufstellen zu können. Heute findet in Gamprin-Bendern die letzte Nominationsversammlung der VU statt und am Donnerstag wird um 18.30 Uhr zum virtuellen Parteitag auf [www.vu-online.li](http://www.vu-online.li) oder [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li) geladen.

## Dagmar Bühler-Nigsch

### Engagierte Führungspersönlichkeit

Als Schaaner Bürgerin ist Dagmar Bühler-Nigsch zusammen mit ihren drei älteren Geschwistern im Schaaner Quartier «Specki» in einer natur- und sportbegeisterten Familie aufgewachsen. Inzwischen lebt sie mit ihrer eigenen Familie seit mehr als 20 Jahren in Triesenberg und Malbun.

Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung mit anschliesen-

den Auslandsaufenthalten nahm Dagmar Bühler-Nigsch über viele Jahre qualifizierte berufliche Funktionen in liechtensteinischen Industriebetrieben und KMU wahr. Weiterbildung und Teamorientierung bilden Konstanten ihrer beruflichen Laufbahn.

Seit 2013 arbeitet Dagmar Bühler-Nigsch als Geschäftsführerin der Vereinigung liechten-



Dagmar Bühler-Nigsch

steinischer gemeinnütziger Stiftungen & Trusts (VLGST). Seit 2014 ist sie Mitglied des Stiftungsrates und seit 2018 Präsidentin der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein.

Sie ist eine politisch interessierte, weltoffene und vielseitig engagierte Frau. Seit vielen Jahren übernimmt sie in Vereinen und NGOs Führungsaufgaben oder setzt sich aktiv in Arbeits-

gruppen und Gremien ein. So war sie über viele Jahre Präsidentin des Skiclubs Schaan und führte den Vorsitz in der Elternvereinigung bzw. in der Arbeitsgruppe Kita und Tagesstrukturen der Gemeinde Triesenberg. Als Vorstandsfrau in der infra (Informations- und Beratungsstelle für Frauen), Mitglied im Gemeindegemeinderat Triesenberg und in der VU-Frauenunion

konnte sie sich in engagierten Teams für Anliegen einsetzen, die ihr wichtig sind. Sie ist Mitinitiantin des parteiübergreifenden Projekts «Vielfalt in der Politik» und arbeitet im Kernteam mit.

Dagmar Bühler-Nigsch ist verheiratet mit Hanswalter Bühler und Mutter von zwei erwachsenen Kindern (Fabian \*1999 und Christina \*2003). (pd)

# Sei ((LIVE)) dabei!

MITTWOCH, 18. NOVEMBER 2020, 19.00 UHR

Mit unserem Regierungsteam im Austausch. Morgen mit Regierungsrätin **Dominique Hasler**. Stelle deine Fragen live auf Facebook.

facebook.com/vupartei

**VU.** Bürgernähe schafft Vertrauen.

